

Protokollauszug öffentliche Sitzung des Personal- und Verwaltungsausschusses vom 08.03.2006

Zu Ö 4 Verfahren bei Bestellung Kommissarischer Leitungen

Frau Weinkauff erläutert zunächst, warum die Politik das Thema behandeln wolle. Die Regelung der kommissarischen Besetzung sei derzeit so, dass in der Regel der jeweilige Stellvertreter mit der Wahrnehmung der Aufgabe betraut werde. Dies präjudiziere, dass dann nach einem Jahr in der Regel diese/r Mitarbeiter/in endgültig bestellt werde, da es lebensfremd sei, dass nach einem Jahr Aufgabenwahrnehmung die Funktion nicht fest übertragen werde.

Die Politik habe dies bei den Besetzungen FB 62, FB 58 und BA 1 jetzt in den drei Fällen erfahren; wenn auch die Besetzungen von der Politik gewollt seien, so sei der Einfluss der Politik reduziert.

Herr Lindgens erläutert, dass die kommissarischen Besetzungen, in der Regel mit dem Stellvertreter, dem Gebot der Politik folge, durch die einjährige Nichtbesetzung aller Stellen einen Beitrag zur Haushaltskonsolidierung zu leisten.

Es schließt sich eine intensive Diskussion an, an der sich die Herren Höfken, Gerets, Schabram, Baal und Herforth sowie Frau Weinkauff beteiligen. In dieser Diskussion wird die Personalentwicklung im Führungsbereich, auch im Hinblick auf die StädteRegion, und die Frage der Führung auf Zeit, wie sie die Kreisverwaltung praktiziert, behandelt.

Die Diskussion mündet in einem Beschlussantrag:

Der Personal- und Verwaltungsausschuss beauftragt die Verwaltung, die Verfahren bei Bestellung Kommissarischer Leitungen mit einer Ausschreibung und einer qualifizierten Auswahl (AC-Verfahren) zu beginnen. Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt die Personalentwicklung im Führungsbereich bis 2009 und das Modell des Kreises Aachen zur Führung auf Zeit darzustellen.

Beschluss:

Der Personal- und Verwaltungsausschuss beauftragt die Verwaltung, die Verfahren bei Bestellung Kommissarischer Leitungen mit einer Ausschreibung und einer qualifizierten Auswahl (AC-Verfahren) zu beginnen. Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt die Personalentwicklung im Führungsbereich bis 2009 und das Modell des Kreises Aachen zur Führung auf Zeit darzustellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen